



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Zwei Schwerverletzte bei Unfall in Wolfsberg

Ein 20-jähriger Mann aus dem Bezirk Wolfsberg fuhr am Dienstag gegen 15:00 Uhr mit seinem PKW auf der Gemmersdorfer Landesstraße, L 140, in Richtung Wolfsberg. Am Beifahrersitz ein 21 Jahre alter Mann, ebenfalls aus dem Bezirk Wolfsberg.

Im Gemeindegebiet von Wolfsberg geriet der Lenker aus bisher nicht bekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn, durchstieß eine Leitschiene und stürzte mit dem Fahrzeug mehrere Meter über eine abfallende Böschung, wo der PKW seitlich zu Liegen kam.

In der Nähe wohnende Anrainer hörten den Unfall und hielten nachkommende Fahrzeuglenker an, welche sich zur Unfallstelle begaben, Erste Hilfe leisteten und die Rettungskette in Gang setzten.

In der Folge trafen 4 Rettungswagen, 11 Fahrzeuge der FF Eitweg, Reideben, St. Marein, St. Stefan, Wolfsberg und Peratschitzen mit insgesamt 58 Personen sowie 3 Polizeistreifen am Unfallort ein.

Die beiden Fahrzeuginsassen erlitten bei dem Unfall Verletzungen unbestimmten Grades und wurden von den FF und der Rettung unter Zuhilfenahme von Seilen und Leitern aus dem Straßengraben geborgen. Der Beifahrer wurde mit dem Rettungshubschrauber C11 in das Klinikum Klagenfurt geflogen. Der Lenker wurde von der Rettung in das LKH Wolfsberg gebracht.

Der PKW wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Klagenfurt sichergestellt.

